STADT : SALZBURG

Wirtschaftsservice, Förderungen und Bodenpolitik

Kranzlmarkt 1
Postfach 63, 5020 Salzburg

Tel. +43 662 8072 3401
Fax +43 662 8072 723401
wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Peter Ottmann, BA MA
Tel. +43 662 8072 3402

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
MD/00/77451/2025/003 1.12.2025

Betreff
Förderung – Co-Finanzierung für das EUREGIO Projekt „Kreativzentren als innovative Ökosysteme", gewerbliche Genossenschaft conSalis Salzburg

Amtsbericht

Kreativzentren als innovative Ökosysteme im EUREGIO-Raum sichtbar machen, vernetzen und stärken.
„Kreativzentren" verwenden wir als Sammelbegriff für gemeinschaftliche Orte im Bereich Kreativwirtschaft, Technik und Handwerk. Dazu zählen zum Beispiel Coworkingspaces, Maker-Spaces oder Mini-Hubs. Ihre wichtigsten Merkmale sind die gemeinsame Nutzung von Infrastruktur (Arbeitsräume, technische Ausstattung), innovative Lern- und Bildungsangebote sowie Vernetzung und Kooperation von Kleinstunternehmen. Eine Vielfalt derartiger Kreativzentren bereichert die Gewerbelandschaft im EUREGIO Raum Salzburg-Berchtesgadener Land und Traunstein. Kreativzentren ermöglichen Ein-Personen-Unternehmen und Klein- und mittlere Unternehmen im Kreativ-, Handwerks- Technik- und Digitalbereich nicht nur die Nutzung gemeinsamer Infrastruktur. Sie fördern auch Austausch, Vernetzung und Impulse für Unternehmensideen. Kreativzentren leisten auch einen Beitrag für die Neunutzung und Belebung von Orts- und Stadtzentren.
Zu derartigen Beispielen zählen in Salzburg Gemini Startup base, Die Werkstod, CoworkingSalzburg, die Pioniergarage, La Vie – Coworking & More, Coworking Hallein, Tauglerei (St. Koloman), Moonbase The Coworkingspace (Strasswalchen).
Auch neue Projekte wie das „House of Talents" des Altstadtverbandes Salzburg zählen dazu.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit nutzt Erfahrungen der Partner:innen und verfolgt breite Einbeziehung von AkteurInnen im EUREGIO-Raum.
Viele Beispiele zeigen, dass Kleinstunternehmen und Nachwuchskräfte im Kreativ-, Handwerks- Technik- und Digitalbereich gute Gründe haben, Kreativzentren zu nutzen. Einerseits geht es um die Nutzung gemeinsamer Infrastruktur. Andererseits fördern sie Qualifizierung und die Entwicklung von Unternehmensideen.

Die Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie unter www.stadt-salzburg.at/datenschutz
www.stadt-salzburg.at, UID: ATU36768002, Erste Bank der oesterr. Sparkassen AG IBAN: AT77 2040 4000 0001 7004

Obwohl es eine wachsende Zahl an Kreativzentren gibt, sind diese Orte noch wenig vernetzt und zu wenig öffentlich sichtbar. Die Möglichkeiten von Kreativzentren sind wichtigen Zielgruppen wie HandwerkerInnen oder Ein-Personen-Unternehmen in der Kreativwirtschaft oft zu wenig bekannt, obwohl ihnen inzwischen eine hohe Relevanz für innovative Unternehmensideen sowie die Kooperation und Vernetzung zwischen digitalen Unternehmen und Handwerkern zugeschrieben wird.
Da es bislang zu wenig Austausch und Zusammenarbeit von Kreativzentren des Euregio-Raumes gibt, verfolgt das Projekt auf die Zusammenarbeit zwischen PartnerInnen aus dem Land Salzburg sowie den Landkreisen Traunstein/Chiemgau und Berchtesgadener Land für mehr Sichtbarmachung, Vernetzung und Stärkung von Kreativzentren. Dafür sollen die Kompetenzen und Erfahrungen aller PartnerInnen genutzt und möglichst viele relevante AkteurInnen aus dem Euregio-Raum einbezogen werden.

Gesamtziel ist die grenzüberschreitende Stärkung der Sichtbarkeit, Vernetzung und strategischen Weiterentwicklung von Kreativzentren als innovative Ökosysteme sowie die Förderung der Innovationspotenziale ihrer Mitglieder bzw. NutzerInnen. Dabei liegt ein besonderer Fokus in der Zusammenarbeit zwischen Kreativwirtschaft, Technik und Handwerk.

Ziel ist es auch, Synergien zum bestehenden Projekt SMASH sowie zum Creativ Hub/House of Talents (Altstadtverband Salzburg) herzustellen.

Im Rahmen des Projekts sollen möglichst alle zugänglichen Kreativzentren des Euregio-Raumes angesprochen und in Aktivitäten eingebunden werden.
Partner in diesem Projekt sind:

- conSalis
- Altstadtverband Salzburg
- Gemini Salzburg

- Coworking Traunstein
- Chiemgau GmbH

Da im Jahr 2025 bereits mehrere Projekte von conSalis durch die Stadtgemeinde Salzburg gefördert werden, muss dieser Förderantrag dem Senat vorgelegt werden.
Der Betrag von € 9.000,00 geht zwar an conSalis als Lead-Partner, allerdings wird dieser Betrag anteilsmäßig (jeweils € 3.000,00) an die Salzburger Partner Altstadtverband und Gemini zur Verfügung gestellt.
conSalis verwendet daher davon nur € 3.000,00 zur Abdeckung von projektbezogenen Ausgaben.

Die Bedeckung ist unter der VAST 1.78200.755000.9 – Sonder-/Innovationsförderung gegeben.

Amtsvorschlag

Der Stadtsenat möge beschließen:
Die Stadt Salzburg gewährt der gewerblichen Genossenschaft conSalis für das EUREGIO Projekt „Kreativzentren als innovative Ökosysteme" eine Förderung in Höhe von € 9.000,00.

Der Sachbearbeite:
Peter Ottmann, BA MA

Der Magistratsdirektor:

Dr. Maximilian Tischler

Elektronisch gefertigt

Gesehen:
Der Bürgermeister:
Bernhard Auinger

Beilage:
1. Förderansuchen
2. Kostenaufstellung

Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter:
https://www.stadt-salzburg.at/amtssignatur